

Bewirtung aus der Feldküche

40 Jahre DRK Völkersbach lockt viele Besucher an

Malsch-Völkersbach (dv). „Da sind ja auch Carla, Sigrid und Uta“, freut sich eine Besucherin beim Betrachten eines alten Gruppenbildes bei der Bilder-Schau beim DRK-Jubiläumfest. Rund um die Mahlbergschule in Völkersbach bot die Ortsgruppe bei einem Tag der offenen Tür anlässlich des 40. Geburtstages der Rotkreuz-Bereitschaft allerhand Interessantes für die Besucher. „Die letzte Veranstaltung dieser Art liegt schon einige Jahre zurück, das war noch 1975“, erinnert sich Friedbert Benz. Als einziger Verbliebener von insgesamt sieben Gründungsmitgliedern ist Benz heute Ehrenvorsitzender der Ortsgruppe. „Über die Resonanz kann ich nur staunen“, gibt der rüstige DRK-Mann anlässlich der vielen Besucher zu; rund 500 waren es nach seiner Schätzung insgesamt. Grund für so viel Interesse in der Bevölkerung dürfte neben dem

guten Wetter und der Bewirtung aus einer authentischen Feldküche die Fahrzeug- und Bilderausstellung sein. Viele besondere Momente aus den vergangenen Dekaden von Übungsabenden bis zu Sondereinsätzen beim Nato-Gipfel vor einigen Wochen und dem Jahrhunderthochwasser an der Elbe 2002 waren zu sehen.

„Über die Resonanz kann ich nur staunen“

Einen hohen Nostalgiefaktor hatten auch die ausgestellten Fahrzeuge samt Ausrüstung und historischen Uniformen. Unter anderem war eine Leihgabe aus Forchheim zu sehen, die baugleich mit dem ersten in Völkersbach eingesetzten Krankentransportwagen ist. Davon, dass sich seit den Anfangszeiten und dem alten VW T1 technisch einiges getan hat, konnten sich die Gäste live überzeugen: In einer Übung simulierten die Retter vom DRK die Behandlung eines Schwerverletzten.



UMFANGREICHE INFORMATIONEN über das DRK in Völkersbach gab es beim Tag der offenen Tür zum 40-jährigen Bestehen. Foto: dv